



Das Darmstädter Residenzschloss – Daten und Fakten zur Sanierung

Darmstadt, April 2013. Nach dem Umzug der Universitäts- und Landesbibliothek in ein neues Gebäude kann die TU Darmstadt mit der Sanierung des Darmstädter Residenzschlusses beginnen. Die Instandsetzung und Modernisierung des Darmstädter Wahrzeichens wird bis 2016 dauern und rund 41 Millionen Euro kosten.

Bauherr	Der Präsident der Technischen Universität Darmstadt
Projektleitung	Technische Universität Darmstadt – Dezernat V Bau und Immobilien
Generalplanung	Die Baurunde, Bauanalytik Bauplanung GmbH
Bauteile	Altschloss (<i>Herrenbau, Kirchenbau, Paukergang, Weißer Saalbau, Prinz-Christians-Bau, Kaisersaalbau, Glockenbau/Glockenturm, Brücken- und Wallhaus</i>) Neuschloss (<i>de-la-Fosse-Bau</i>) Schlossgraben und Wallanlage 3 Schlossbrücken
Sanierungszeitraum	2013–2016 (seit 2008 Gründungsinstandsetzungen am Glocken- und Kirchenbau, Sanierung Wallhaus und Glockenspiel als vorgezogene Maßnahmen durchgeführt)
Nutzfläche	rd. 23.000 m ²
Baukosten	nach derzeitigem Planungsstand rd. 41 Mio. Euro
Finanzierung	30 Mio. Euro Sonderzahlung des Landes Hessen 11 Mio. Euro aus Bau-Budget der TU Darmstadt

MI-Nr. 26a/2013, csi

Kommunikation und Medien
Corporate Communications

Karolinenplatz 5
64289 Darmstadt

Ihr Ansprechpartner:
Christian Siemens
Tel. 06151 16 - 32 29
Fax 06151 16 - 41 28
siemens.ch@pvw.tu-darmstadt.de

www.tu-darmstadt.de/presse
presse@tu-darmstadt.de